

Vier Berichte zum Verbandstag des KLV Rotenburg in Elsdorf am 21. März 2014 auf der [Home-Page des KLV](#) (Vom 23. und 24. März 2014)

Verbandstag der Leichtathleten vor vollem Haus

Der diesjährige Verbandstag der Leichtathleten im „Elsdorfer Hof“ war so gut besucht wie schon lange nicht mehr. Gut sechzig Teilnehmer nahmen an dem Verbandstag teil. Als Ehrengäste begrüßte der Vorsitzende den Bürgermeister Heinrich Willenbrock aus der Gemeinde Elsdorf, sowie den ersten Vorsitzenden des TuS Elsdorf, Rolf Eckhoff. Auch war der KSB Rotenburg durch Hella Rosebrock vertreten.

Geprägt wurde die Veranstaltung durch den Jahresbericht des ersten Vorsitzenden Theo Maxin, der durchaus auch kritische Worte fand. Bestätigt wurde bei den Wahlen Jürgen Klinkhardt vom TuS Bothel als zweiter Vorsitzender, dieses Amt hatte er bereits vor einem Jahr kommissarisch übernommen.

Jedoch konnten bei den Wahlen nicht alle Vorstandsposten besetzt werden, so dass die anderen Vorstandsmitglieder diese Aufgaben mit übernehmen müssen. Das kann uns eigentlich nicht zufrieden stellen, so der erste Vorsitzende. Er schaute hier besonders auf die jüngeren anwesenden Leichtathleten. Andererseits war er aber auch überrascht, wie viele den Weg nach Elsdorf gefunden hatten.

Einen großen Teil des Abends nahmen die verschiedenen Ehrungen ein. Bei den verdienten Mitgliedern, wurde Marlies Loss aus Sottrum die Silberne Ehrennadel des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes verliehen. Eine beeindruckende Laudatio hielt ihre langjährige Freundin Hella Rosebrock.

Die mit Spannung erwartete Verleihung der Sparkassenpokale für den/die Punktbeste Leichtathleten/in wurde durch zwei Vertreter der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde vorgenommen. Die Punktbeste Leichtathletin kommt in diesem Jahr vom TuS Rotenburg, es ist Anna-Lena Fitschen, sie erzielte 5,31 Meter im Weitsprung und 583 Punkten. **Bei den männlichen Athleten ging diese Auszeichnung wiederum an Janosch Bieck vom TSV Bremervörde mit 59,05m im Speerwurf und den damit erzielten 697 Punkten.**

Des Weiteren wurden die DLV-Bestennadeln durch den wiedergewählten Sportwart Bernd Bredehöft verteilt. Erfreulich, dass fast alle zu Ehrenden zum Verbandstag erschienen waren.

Weiterhin wurde dem KLV Rotenburg durch die beiden Sparkassenvertreter ein PC mit Monitor überreicht, somit hat der KLV die Möglichkeit, den neuen Auswerter Bastian Silies vom Heeslinger SC damit auszustatten. Sichtlich erfreut nahm Bastian Silies dieses Geschenk in Empfang. Seine große Bewährungsprobe wird am 1. Mai beim [Schülersportfest](#) in Gnarrenburg erfolgen, wo er die Auswertungsleitung übernimmt.

Vorausschauend freut sich Theo Maxin auf die in diesem Jahr in Braunschweig stattfindenden [Leichtathletik-Europameisterschaften](#) der Nationalteams. Diese Fahrt soll auch ein kleines Dankeschön an die vielen jungen Athleten des KLV Rotenburg sein, die Eintrittskarten und die Busfahrt der Teilnehmer werden ebenfalls von der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde gesponsert.

Theo Maxin bedankte sich zum Ende der Veranstaltung bei den vielen ehrenamtlich tätigen Betreuern, Trainern und den vielen Kampfrichtern, ohne die die vielen Sportveranstaltungen nicht möglich wären. Ein großes Dankeschön ging auch an den Kreissportbund, der nun schon seit vielen Jahren den KLV Rotenburg mit Verwaltungsgeldern ausstattet, sowie der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde für das Sponsoring im letzten bzw. diesem Jahr.

gez. Theo Maxin



Der diesjährige Verbandstag der Leichtathleten im „Elsdorfer Hof“ war so gut besucht wie schon lange nicht mehr.

[Zur Startseite](#)

Jahresbericht 2013 vom 1. Vorsitzenden des KLV Rotenburg

Das Leichtathletikjahr 2013 ist bereits Geschichte, viele Leichtathleten sind schon wieder in ihren Trainingsbetrieb eingestiegen. Unvergessen bleiben für manchen Aktiven und Betreuer die Momente des sportlichen Erfolges, der erhofften, aber unerwarteten Leistungssteigerung im Laufe der letzten Saison. Für andere war es aber auch die Freude am Wettkampf mit anderen Gleichgesinnten. So kann der Sport auch viel zu einer positiven Entwicklung der Persönlichkeit beitragen. Bei der jedoch immer weniger verbleibenden Freizeit unserer Schüler und Schülerinnen - und dem enormen Leistungsdruck in der Schule - kann ich jeden verstehen, der auch einmal einen freien Nachmittag oder ein freies Wochenende nur für sich haben möchte.

Unser Kreisverband besteht zur Zeit aus 43 Mitgliedsvereinen mit 1686 Mitgliedern. Zwei Vereine aus dem Südkreis verließen im Jahr 2013 unseren Kreisverband, mit dem TV Stemmen und dem Heeslinger SC begrüßen wir auch zwei neue Vereine. Auch die Leichtathleten hatten einen leichten Mitgliederschwund zu verzeichnen. Trotz dieses leichten Mitgliederrückgangs gab es ausreichend sportliche Erfolge in der abgelaufene Saison 2013 zu vermelden.

Viele Athleten aus unserem Kreisverband erzielten hervorragende Ergebnisse auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene. **Herausragend in der letzten Saison war der Titel einer Deutschen Jugendmeisterin im Hochsprung durch Svea Knoop vom TSV Bremervörde. Diese besondere Leistung wurde auch auf der alljährlich stattfindenden Landkreisehrung gewürdigt. Svea erhielt in diesem Jahr den Sonderpreis des Landkreises, überreicht von Herrn Landrat Hermann Luttmann.**

Mehrfach erreichten Athleten aus unserem Kreisverband den Titel einer Landesmeisterin oder eines Landesmeisters. **Hierzu zählten Janosch Bieck im Kugelstoßen und Svea Knoop vom TSV Bremervörde** genauso, wie von der LAV Zeven Kevin Lembach auf der Hürdensprintstrecke und Janik Dohrmann im „BWK Wurf“. Weiterhin gab es für die beiden TuS Rotenburger-Athletinnen Resa Martens im Diskuswurf und Mara Wegener im Siebenkampf einen ersten Platz bei den Landesmeisterschaften. In der AK 40 wurde Thomas Silies von der LAV Zeven im Crosslauf Landesmeister. Seine Mannschaftskollegen Carsten Ahlfeld und Marco Miltzflaff holten außerdem zusammen mit ihm den Crosslauf-Mannschaftstitel.

Zum wiederholten Male wurden Helmut Meier und Czeslaw Pradzynski von der LAV Zeven auf den Kurzsprintstrecken Landesmeister, wobei Helmut Meier dreifacher Titelträger über 100m, 200m und 400m wurde. Weiterhin holte die Mehrkampfmannschaft der LAV Zeven in der AK 50 in der Besetzung Joachim Hickisch, Hans-Georg Müller und Rainer Liburg einen Landesmeistertitel.

Dazu gab es vierzigmal den Titel eines Bezirksmeisters/in, sowie viele Kreismeister/innen in den verschiedenen Altersklassen zu vermelden. In den jüngeren Altersklassen verteilten sich die verschiedenen Titel auf die Aktiven des TuS Alstedt, **TSV Bremervörde**, TV Sottrum, TuS Rotenburg, TuS Bothel, TV Scheeßel und des TSV Gnarrenburg sowie der LAV Zeven. Wobei im Seniorenbereich fast ausschließlich die LAV Zeven zu den Titelsammlern zählte.

Die größte Laufveranstaltung im Kreis fand mit 4555 Teilnehmern in Wilstedt ("Wilstedt bei Nacht") statt. Bei den großen Volksläufen innerhalb und außerhalb unseres Landkreises verzeichnen die Veranstalter immer noch Teilnehmerzuwächse.

Die Vorstandsmitglieder des KLV Rotenburg trifft man nicht nur auf den verschiedenen Sportplätzen unseres Kreises bzw. Bezirks. Auch bei Schulsportveranstaltungen sind Vorstandsmitglieder präsent. Die Selsinger Grundschule wurde im letzten Jahr beim AOK-Laufabzeichenwettbewerb vom Niedersächsischen Leichtathletik-Verband und von uns zweimal mit einer Urkunde sowie einem Geldpräsent ausgezeichnet. Die Aktiven erreichten einen dritten Platz beim Laufwettbewerb. Und bei dem ausgelosten Kreativwettbewerb kam das Los der Selsinger in die große Lostrommel und sie hatten Glück. Beeindruckend ist, dass 298 Schülerinnen und Schüler bei diesem sportlichen Event teilgenommen haben. Damit waren sie in Niedersachsen eine der größten teilnehmenden Grundschulen. Groß war die Freude über diese Auszeichnung bei allen Schülern und Schülerinnen, sowie bei den Lehrkräften. Hier ist das große sportliche Engagement der gesamten Schule - inklusive der Schulleitung - zu loben.

Im letzten Jahr wurde von uns wieder die Talentförderung (jetzt neu unter der Bezeichnung „E II Kader“) mit großem Erfolg durchgeführt. Dieses war auch ein Wunsch vom NLV. Leider gibt es wie in den Vorjahren erneut keine finanzielle Unterstützung dafür, so dass die Vereine die Kosten für die Kaderschulung selber tragen müssen. In wieweit das auf Dauer noch möglich sein wird, bleibt abzuwarten, da die Gesamtorganisation mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden ist. Vor allem schmerzt es, wenn Vereine wiederholt zur Zahlung aufgefordert werden müssen. Eingeladen wurden Schüler/innen, die über ein entsprechendes Entwicklungspotenzial verfügen. Dabei wurde nicht immer nur nach der erzielten Punktzahl entschieden. Wir haben in den letzten beiden Jahren mit den Dozenten Annette Prinzler aus Stade und Marcus Bieck aus Bremervörde sehr kompetente Referenten verpflichten können. Erstmals konnten teilnehmenden Trainern - im Rahmen einer Hospitation beim E II Kader - Lehrgangsstunden für die Lizenz gutgeschrieben werden. Vier Trainer nutzten diese Fortbildungsmöglichkeit.

Weiterhin beschäftigte uns das Sportjahr 2013 mit der NLV-Strukturreform 2020. Nach der Ankündigung dieser Reform auf dem Verbandstag 2012 in Hannover gab es in vielen Kreisverbänden erhebliche

Widerstände. Diese wurden bis zum heutigen Tag nicht ganz ausgeräumt, aber alle Beteiligten sind im Laufe des letzten Jahres ein Stück aufeinander zugegangen. Wichtig ist, dass sich der NLV hier ein klare Zielvorgabe gesetzt hat. Auch wenn in einigen Punkten noch nachgebessert werden muss.

Der Vortrag von Reinhard Rawe - dem Direktor der LSB-Geschäftsstelle Niedersachsen - auf der Verbandsratstagung im letzten Jahr in Hannover hat so manch einem Kritiker die Augen geöffnet. Nach Aussage von Rawe ist es "für mehrere Verbände nicht fünf vor zwölf, es ist längst fünf nach zwölf." Er sagte aber auch: "Schnellschüsse bringen keine langfristigen Ergebnisse. Verschlinkung auf allen Ebenen ist heutzutage gefragt".

In einem neu gegründeten Arbeitskreis "Strukturreform 2020" der von Rita Girschikofsky geleitet wird, konnten wir mit Reinhard Wagner (OHZ) und Birgit Costard (Winsen), zwei Mitstreiter aus unserem Bereich finden, die zur Mitarbeit bereit waren.

Der Kreisleichtathletik-Verband Rotenburg hat seine Zusammenarbeit mit dem Kreis Osterholz mittlerweile intensiviert. Auf einigen Arbeitsfeldern wurde in den letzten Jahren intensiv und erfolgreich zusammen gearbeitet. Beide Verbände werden erstmalig in diesem Jahr in verschiedenen Altersklassen gemeinsame Kreismeisterschaften veranstalten. Damit erhoffen sich beide Verbände zum einen wieder interessantere Teilnehmerfelder, zum anderen aber auch eine Kostenreduzierung. Man darf aber nicht vergessen, dass die Fahrwege zu den Sportveranstaltungen für alle länger werden! Solche Kooperation zwischen den Kreisverbänden werden mittlerweile vom LSB als zukunftsweisend angesehen. Das Thema Strukturreform wird uns vom Vorstand des KLV Rotenburg; aber auch in unseren Mitgliedsvereinen in den nächsten Jahren weiter beschäftigen. Das heißt, wir sind auf eure Meinung und auf eure Mitarbeit angewiesen. (Siehe dazu auch den Leserbrief von Wolfgang Striezel im Staffel-Stub Heft 1.2014)

Beim Kreisvergleich in Verden im September des letzten Jahres erreichte unsere Kreisauswahlmannschaft mit den Jahrgängen MJ/WJ U14 und MK/WK U12 in der Gesamtwertung einen dritten Platz. Leider hatte Herbert Kleyer mit sehr vielen Absagen zu kämpfen, so dass die Mannschaft ständig umgestellt werden musste. Das trug natürlich nicht zur Beruhigung der Kinder und der mitgereisten Eltern bei. Hier wird es nach einigen Überlegungen des Vorstandes Veränderungen geben müssen (Tagesordnungspunkt Verschiedenes). Letztendlich müsst aber auch ihr zu einer konstruktiven Zusammenarbeit bereit sein, da die Auswahlmannschaft immer ein Aushängeschild für den Kreisverband darstellt.

Vorausschauend auf das laufende Jahr möchte ich sagen, dass ich mich auf die Team EM in Braunschweig freue, wo unser Kreisverband hoffentlich mit einem ausgebuchten Bus anreisen wird. Dies soll auch wieder ein kleines Dankeschön an unsere jugendlichen Leichtathleten im Kreis sein. Großer Dank geht nochmals in Richtung der Sparkasse ROW-BRV, die die Kosten der Busfahrt nach Braunschweig übernehmen wird. Danken sagen möchte ich noch meinen Vorstandskollegen für ihre geleistete ehrenamtliche Tätigkeit im letzten Jahr.

Weiterhin dankt der Kreisvorstand allen Helfern, Betreuern und Trainern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr und wünscht für das bereits laufende Jahr viel Freude und Erfolg.

Theo Maxin, 1. Vorsitzender



Von links: Sportwart/Breitensportwart Bernd Bredehöft, Statistikerin Kinder Beate Volbers, 1. Vorsitzender Theo Maxin, Statistiker Jugend, Erwachsene Jürgen Umann, Kassenwartin Karin Neblung, Kinder/Jugendwart Herbert Keyer, 2. Vorsitzender Jürgen Klinkhardt. Es fehlt der Wettkampfwart Detlef Bredehöft.

[Zur Startseite](#)

Jahresbericht 2013 des Sportwarts

Mit 28 genehmigten Veranstaltungen hatten wir im vergangenen Jahr zwei Startmöglichkeiten weniger zu verzeichnen als 2012. Wieder waren es die gleichen Vereine die mit ihren bewährten Teams umfang- und abwechslungsreiche Startmöglichkeiten geschaffen haben; danke dafür. Im einzelnen waren dies:

TuS Alfstedt	Geestequelle Werfertag Lauf- und Sprungabend
TSV Gnarrenburg	1. Mai Schüler-Mehrkämpfe
TuS Heeslingen	Nikolauscross
TuS Klein Meckelsen	Wiesenlauf, Volks- u. Strassenlauf Schüler-Mehrkämpfe
TuS Rotenburg	Werferabend
TV Scheeßel	Crosslauf, Ostecup Werercup Finale
MTSV Selsingen	Crosslauf, Ostecup
VfL Sittensen	Crosslauf, Ostecup Schüler-Mehrkämpfe
TV Sottrum	Abendlauf Sommerlaufserie 1-5 Regionsmeisterschaft
TuS/LAV Zeven	Crosslauf, Ostecup Run Up, Bahneröffnung Hammerwurf Nationales Pfingstsportfest an 2 Tagen Sommer-Vereinssportfest Kehraussportfest Sparkassen Stadtlauf

Die großen Veranstaltungen wie das Pfingstsportfest, die Stadtläufe in Sottrum und Zeven sowie die Crossläufe konnten sich über gute Teilnehmerzahlen freuen. Generell kann man mit den Teilnehmerfeldern aber nicht zufrieden sein. Der ein oder andere Ausrichter mag sich bei der teilweise sehr enttäuschenden Anzahl von Sportlern auf seiner Anlage gefragt haben; ob sich der Aufwand überhaupt lohnt. Dringendst müssen wir uns gemeinsam Gedanken machen; wie wir diese Tendenz stoppen und wieder mehr Aktive, speziell Kinder und Jugendliche, auf unsere Sportanlagen locken können.

Die Veranstalter von Volks- und Straßenläufen kennen dieses Problem nicht. Nach wie vor ist die Lust am Laufen scheinbar ungebrochen. Bei den sieben Volksaufveranstaltungen in unserem Kreis gingen 2013 genau 6.388 Läufer und Läuferinnen aller Altersklassen an den Start. Die beliebteste Veranstaltung der Volksläufer war wieder die "Wilstedter Nacht" mit allein 4.555 Starts. Weitere Läufe fanden statt in Sottrum, Zeven, Ummel bei Breddorf, Taaken, Bothel sowie Klein Meckelsen.

Hier noch ein wenig Volkslaufstatistik.

Im NLV-Bezirk Lüneburg fanden 2013 Veranstaltungen statt wie folgt:

Kreis Celle	10.400 Teilnehmer / 4 Läufe
Kreis Harburg-Land	6.650 / 9
Kreis Rotenburg	6.388 / 7
Kreis Lüneburg	4.350 / 15
Kreis Cuxhaven	4.300 / 16
Kreis Uelzen	4.272 / 8
Kreis Stade	4.200 / 13
Kreis Verden	961 / 4
Kreis Soltau-Fallingbostal (Heidekreis)	910 / 3
Kreis Osterholz	881 / 5
Kreis Lüchow-Dannenberg	553 / 4

Im gesamten Bereich des NLV waren genau 231.210 Läufer- und Läuferinnen bei 424 Volks- und Straßenläufen unterwegs.

Mein Dank gilt allen Ausrichtern.

Egal ob Nationales Sportfest, kleinstes Schülersportfest, Crosslauf oder Volkslauf, ihr habt mit euren Kampfrichtern und Helfern gute Wettkampfmöglichkeiten geschaffen.

Übergabe der Sparkassenpokale 2013

Anlässlich des Verbandstages der Leichtathleten im „Elsdorfer Hof“ in Elsdorf wurden auch in diesem Jahr die Sparkassenpokale für die Punktbesten Leistungen überreicht.

Die Punktbesten Leistungen für die jährlichen Wanderpokale werden immer bei den Regionsmeisterschaften ermittelt. Die mit viel Spannung erwartete Verleihung der Sparkassenpokale für den/die Punktbeste Leichtathleten/in wurde durch Frau Huff und Herrn Vorobev von der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde vorgenommen. Die Punktbeste Leichtathletin kommt in diesem Jahr vom TuS Rotenburg, es ist Anna-Lena Fitschen, sie erzielte 5,31 Meter im Weitsprung und 583 Punkte.

Bei den männlichen Athleten ging diese Auszeichnung zum zweiten Mal an Janosch Bieck vom TSV Bremervörde mit 59,05 Meter im Speerwurf und den damit erzielten 697 Punkten. Allen beiden herzlichen Glückwunsch.



Die Verleihung der Sparkassenpokale v.l.n.r.: Frau Huff von der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, Janosch Bieck (TSV Bremervörde), Anna-Lena Fitschen (TuS Rotenburg) und Herr Vorobev, ebenfalls Sparkasse Rotenburg-Bremervörde.

[Zur Startseite](#)